

Beschreibung

Das FIRE KILL™ Modell SAS ist ein modulares, eigenständiges Niederdruck-Wassersnebelssystem zum Schutz von typischerweise Generatorgehäusen und kleineren Objektschutzanlagen.

Der Niederdruck-Wassersnebeleffekt wird erreicht, indem ein Wasserzylinder mit Druckgas beaufschlagt wird, das wiederum das Wasser durch das System pumpt und durch die Düsen freigibt.

Das Stand-Alone-System kann als komplettes, auf einem Rahmen vormontiertes System oder als lose Wasser- und Gasflaschen geliefert werden.



Zulassungen

Das System FIRE KILL™ SAS wird Bestandteil der anstehenden FM-Zulassung für Maschinenräume unter 260 m³ sein.

Technische Daten Wasserzylinder

Spezifische Beschreibung	
Volumen des Zylinders	120 Liter
Max. Betriebsdruck	16 Bar
Material	Rostfreier Stahl
Oberflächenbehandlung	Natürlich
Zylinderhalsgewinde	1" BSP
Adapter für Einlassgewinde	¾" BSP-Innengewinde
Adapter für Ausgangsgewinde	¾" BSP-Innengewinde
Leergewicht	XX Kg
Weitere Produkte	
Name	Modell
Sektionsventil	C-EL DN50 / DN 80
Filter	Modell F, DN 50 und DN80

Dimensionen der Hochdruck-Gasflaschen hängen vom Bedarf an Treibmittel ab.

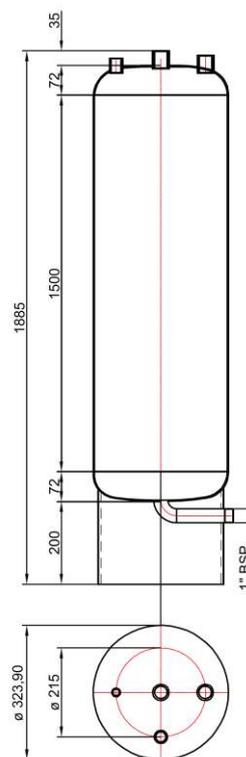
Düsen

Es können nur offene Düsen verwendet werden.

Typische Düsentypen:

Düse	Anwendung
B1/BM1	Maschinenräume < 260m ³
K6	Maschinenräume und Turbineneinhausungen < 4610 m ³
LAK-7	Objektschutz
K7	Objektschutz

Abmessung



Anwendungen

Die **FIREKILL™** Niederdruck-Wasserebelsysteme wurden speziell für jede einzelne Schutzanforderung entwickelt. Die Systeme werden entsprechend dem Wasserbedarf zur Kontrolle, Unterdrückung oder Löschung des Feuers und ihren Spezifikationen für die Speicherung des zum Löschen erforderlichen Wassers ausgelegt.

Es gibt eine Reihe von Düsen mit einem spezifischen Design für jedes spezifische Risiko, entsprechend den verschiedenen Zulassungen und durchgeführten Tests. Diese Ausführungen können sowohl für Objektschutz als auch für den gesamten Raumschutz angepasst werden. In den Produktdatenblätter sind die verschiedenen Düsen, die mit dem System verwendet werden können angeführt.

Das **FIREKILL™** Modell SAS besteht aus Niederdruckflaschen, die das Löschmittel bei Atmosphärendruck speichern und aus Hochdruckflaschen, typischerweise mit Stickstoff bei 200 bar, gefüllt, die das Löschmittel ausstoßen.

Die Betätigung durch elektrische oder pneumatische Komponenten oder die manuelle Auslösung kann bei jedem System für zusätzliche Sicherheit ergänzt werden. Das **FIREKILL™** Modell SAS gewährleistet einen besseren Schutz für spezielle Anwendungen als herkömmliche Sprühflut- bzw. Sprinklersysteme.

Installation

Komponenten und Rohre sollten von Schmutz, Spänen und Verunreinigungen gesäubert/gespült werden, und geschweißte Teile sollten gereinigt werden, um sicherzustellen, dass es keine losen Ablagerungen gibt. Der Installateur sollte darauf achten, dass kein Dichtungsmittel in das Rohrsystem gelangt. Es sollte geprüft werden, dass die Komponenten gemäß den Systemplänen und Spezifikationen korrekt installiert sind.

Alle Komponenten sollten mit zugelassenen Befestigungen sicher an starren, robusten Strukturen befestigt werden. Das Brandschutzsystem darf nicht aus Materialkombinationen bestehen, bei denen die Gefahr der galvanischen Korrosion von Systemrohren und anderen Systemkomponenten besteht. Es wird empfohlen, für das System Rohre und Systemkomponenten aus Edelstahl, AISI 304 oder AISI 316 oder Kupferlegierungen zu verwenden.

Es ist verboten, Komponenten mit schwarzen Eisenteilen und andere hochkorrosiven Materialien zu verwenden, die sonst in herkömmlichen Sprinkleranlagen eingesetzt werden.

Die Systemkomponenten müssen in jedem Fall den vor Ort geltenden Normen entsprechen und von den zuständigen Behörden akzeptiert werden.

Vorsicht

Die **FIREKILL™** -Düsen müssen an Orten installiert werden, die keine Materialien enthalten, die bei der Reaktion mit Wasser heftige Reaktionen oder erheblich gefährliche Stoffe hervorrufen können, und sollten an Orten installiert werden, an denen die Düse nicht physisch beschädigt werden kann.

Die Treibgasflaschen sind Hochdruckgasflaschen und müssen mit Vorsicht behandelt werden. Etwaige Schutzkappen dürfen nicht entfernt werden, bevor die Flaschen ordnungsgemäß befestigt sind.

Kontakt

Für weitere Informationen über **FIREKILL™** -Produkte wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung unter Sales@vidfirekill.com

VID Fire-Kill APS ist nicht verantwortlich für Fehler oder für die Ergebnisse, die durch die Verwendung dieser Informationen erzielt werden. Alle Informationen in diesem Dokument werden ohne Gewähr bereitgestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Funktionalität, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die durch die Verwendung dieser Informationen erzielt werden